

ZOOM

das Kundenmagazin der Stadtwerke Nettetal | Ausgabe September 2015

Wasser ist Leben –
Stadtwerke für
gute Versorgung
ausgezeichnet

Seite 6



AUSBILDUNG 2016

Stadtwerke Nettetal bilden aus
Seite 3

MEIN SONNENDACH

Familie Kothes ist überzeugt
Seite 4–5

FINLANTIS

Highlights im Herbst
Seite 10



Stadtwerke Nettetal



Gewinnen Sie Karten für das Kindertheater
„Die Legende von Mulan“ (Seite 12)

Stadtwerke

In dieser Ausgabe

- 4-5 „Mein Sonnendach“
überzeugt Familie Kothes
- 6 Wasserversorgung in Nettetal
ist gesichert
- 7 Türöffner-Tag mit der Maus
- 9 Energiespartipp: Stadtwerke
verleihen LED-Lampenkoffer
- 10 Finlantis: Wiesn-Gaudi,
Aufguss-Gala und Winterday
- 11 Café-Konditorei Terstappen
Veranstaltungs-Tipps
- 12 ZOOM in Kürze: Aktionstag,
Kindertheater, Museumsnacht

Liebe Leserinnen und Leser,



in meinem Berufsleben werde ich oft positiv überrascht. Zum Beispiel von engagierten und talentierten jungen Menschen, die bei uns eine Ausbildung machen. Wir freuen uns, auch 2016 Azubis in unserem Unternehmen willkommen zu heißen.

Unsere Ausbildungsberufe stellen wir Ihnen heute vor. Überrascht war ich auch, als am 3. Oktober 2014 an die 150 Besucher beim Maus-Türöffner-Tag ins Wasserwerk Lobberich kamen. Auch in diesem Jahr machen wir bei der WDR-Aktion mit. Lesen Sie mehr dazu auf Seite 7. Noch etwas Erfreuliches: In der letzten Ausgabe der ZOOM haben wir Ihnen das Projekt „Mein Sonnendach“ vorgestellt. Die Resonanz bei unseren Kunden ist enorm. Die Idee, eine Photovoltaik-Anlage auf dem eigenen Dach einfach zu mieten, trifft den Zeitgeist. Die ersten Anlagen laufen bereits

und speisen umweltfreundliche Energie ins Netz, wie bei Familie Kothes in Hinsbeck, die wir für Sie besucht haben.

Eigentlich muss man Leo Terstappen nicht mehr vorstellen. Aber für den Fall, dass Sie sein Café und seine Backstube mit den köstlichen selbst gemachten Broten, Kuchen und Pralinen noch nicht kennen, stellen wir den Konditormeister exklusiv auf Seite 11 vor. Zudem erfahren Sie in unserem Kundenmagazin, was im Herbst im NetteBad und in der Saunawelt Finlantis auf dem Programm steht. Und Sie können Karten gewinnen für das Kindertheater „Die Legende von Mulan“.

Viel Spaß beim Lesen, bleiben Sie gesund!

Norbert Dieling
Geschäftsführer

Herbstprogramm im NetteBad

Pack die Badehose ein ...

Riesenrutschentag am 2. Oktober

Ein gelungener Start in die Herbstferien: Ab 15 Uhr geht's über die elf Meter lange aufblasbare Riesenrutsche abwärts ins kühle Nass. Dazu veranstaltet das NetteBad-Team Spiele am und im Wasser und versorgt seine Gäste mit Hot Dogs und Kaltgetränken.

NetteBad-Olympiade vom 6. bis 10. Oktober

Kinder zwischen sieben und 14 Jahren (Seepferdchen vorausgesetzt) können sich täglich von 10 bis 12 Uhr im Wasser austoben mit lustigen Spielen wie Luftmatratzenrennen, Weitspringen und -tauchen. Keine Anmeldung erforderlich. Kostenfrei, lediglich Eintrittspreis.

Schnorchel-Tauchkurs vom

13. bis 17. Oktober

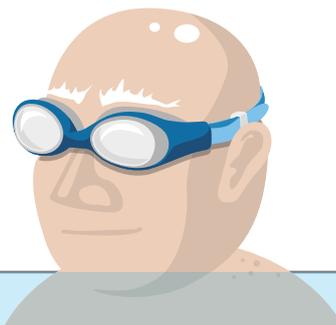
Ein ausgebildeter Tauchlehrer bringt Kindern ab zehn Jahren die Grundfertigkeiten des Tauchens bei. Täglich von 10 bis 11.30 Uhr üben sie Schwimmen mit Flossen, Unterwasser-Zeichensprache sowie den richtigen Umgang mit Maske und Schnorchel. Höhepunkt: Tauchen mit kompletter Ausrüstung. Kosten: 40 Euro inklusive Eintrittspreis und gesundem Frühstück. Bitte vorher anmelden!

Halloween-Party am 31. Oktober

Blutrot und giftgrün färbt sich zu Halloween ab 18 Uhr das Wasser im NetteBad. In gespenstischer Atmosphäre schmecken die al-

kohlfreien Cocktails, Insektenfood und andere gruselige Snacks besonders gut. Eintritt Kinder und Jugendliche: Vorkasse 2,50 Euro, Abendkasse 3,50 Euro. Eintritt Erwachsene: Vorkasse 4 Euro, Abendkasse 5 Euro.

Anmeldungen und Infos beim NetteBad-Team unter 02157 875878.





Jetzt
bewerben!

Ausbildung 2016

Eine Ausbildung bei den Stadtwerken Nettetal ist der optimale Einstieg in eine berufliche Zukunft mit vielen Perspektiven: Ganz gleich, ob im kaufmännischen oder technischen Bereich – das moderne Unternehmen mit langjähriger Tradition bietet eine praxisbezogene Ausbildung in einem kompetenten Team in kollegialer Atmosphäre.

Robin Klasa (18 Jahre) ist mittlerweile im dritten Lehrjahr bei den Stadtwerken Nettetal. Er macht eine Ausbildung zum Anlagenmechaniker, Fachrichtung Versorgungstechnik und er hat diese Entscheidung nie bereut: „Ich wollte immer schon handwerklich tätig sein und nach einem Praktikum im neunten Schuljahr bei den Stadtwerken Nettetal war ich sofort begeistert.“ Der Auszubildende arbeitet mit bei der Wartung von Hydranten, erstellt Hausanschlüsse, nimmt an zahlreichen Fortbildungen teil. „Das ist alles sehr interessant. Zudem bin ich viel an der frischen Luft und arbeite in einem sehr netten Team. Mit den Kollegen treffen wir uns auch in meiner Freizeit“, sagt Robin Klasa.

7

gute Gründe, warum sich eine Ausbildung bei den Stadtwerken Nettetal lohnt:

1. Azubis profitieren vom Know-how und der Erfahrung in der Ausbildung junger Menschen.
2. Die Ausbilder nehmen sich Zeit, sie kümmern sich professionell und engagiert um die Azubis.
3. Azubis haben die Möglichkeit, in viele Bereiche des Unternehmens hinein zu schnuppern.
4. Azubis sind gefordert, frühzeitig selbstständig Aufgaben zu übernehmen und können ihre Ideen aktiv mit einbringen.
5. Die persönliche Entwicklung können Azubis mit Trainings, die auch die soziale Kompetenz fördern, positiv steuern.
6. Sie sind immer in Kontakt mit anderen Azubis und können sich mit ihnen austauschen.
7. Ziel der Stadtwerke Nettetal ist es, Azubis nach erfolgreichem Abschluss und guter Integration einen dauerhaften Arbeitsplatz anzubieten.

Auswahlverfahren

Die Stadtwerke Nettetal sichten alle Bewerbungen. Überzeugt das Anschreiben, so wird der Interessent zu einem Einstellungstest eingeladen. Dabei prüfen die Mitarbeiter der Personalabteilung fachspezifisches Wissen, Allgemeinbildung und logisches Denken. Dem Bewerber und den Stadtwerken zeigt das Ergebnis des Tests, ob der Bewerber für den Beruf geeignet ist. Wer die ersten beiden Schritte gemeistert hat, wird zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen. Hier haben beide Seiten Gelegenheit, sich kennenzulernen und herauszufinden, ob das Unternehmen und der gewählte Beruf zum Bewerber passen. Bewerbungen für 2016 werden noch bis zum 30. November 2015 angenommen.

Ansprechpartner

Ute Hansen,
Telefon 02157 1205-111
Bernd Buzalski,
Telefon 02157 1205-117
personal@stadtwerke-nettetal.de

Ausbildungsberufe bei den Stadtwerken Nettetal

In den folgenden Berufen bilden die Stadtwerke nach Bedarf aus. Einfach auf öffentliche Ausschreibungen achten oder direkt bei den Stadtwerken Nettetal nachfragen.

Kaufmann/-frau für Büromanagement (w/m)

Voraussetzung: mindestens Fachoberschulreife

Industriekaufmann/-frau (w/m)

Voraussetzung: mindestens Fachhochschulreife

Anlagenmechaniker Fachrichtung Versorgungstechnik (w/m)

Voraussetzung: mindestens Hauptschulabschluss Klasse 10

Elektroniker für Betriebstechnik (w/m)

Voraussetzung: mindestens Hauptschulabschluss Klasse 10

Fachangestellter für Bäderbetriebe (w/m)

Voraussetzung: mindestens Hauptschulabschluss Klasse 10

„Nach einem Praktikum im neunten Schuljahr bei den Stadtwerken Nettetal war ich sofort begeistert.“
Robin Klasa





Solarenergie für N

Familie Kothes ist überzeugt von „Mein Sonnendach“

„Es geht uns nicht nur darum, Kosten zu sparen, sondern auch etwas für die Umwelt zu tun“, sagt Rita Kothes, eine der ersten Kundinnen der Stadtwerke Nettetal, die sich im Frühjahr dieses Jahres für das Projekt „Mein Sonnendach“ gemeldet hat. „Ich habe in der Zeitung einen Artikel darüber gelesen, dass man bei den Stadtwerken Nettetal eine Photovoltaik-Anlage pachten kann. Das hat mich neugierig gemacht und im Internet habe ich weiter recherchiert“, erzählt die 61-jährige Hinsbeckerin. Mit dem Sonnendach-Solarrechner konnte sie durch wenige Klicks erfahren, dass es sich lohnt, auf ihrem Dach eine gepachtete Solaranlage zu installieren. Außerdem wie viel Geld und CO₂ sie über die

gesamte Laufzeit einsparen kann. „Natürlich habe ich auch geschaut, wie die Konditionen für gepachtete Photovoltaik-Anlagen bei benachbarten Versorgern sind. Die Stadtwerke Nettetal erschienen mir am günstigsten. Zudem möchte ich die lokale Wirtschaft unterstützen“, so Rita Kothes.

Installation verlief problemlos

Schnell war sie sich mit ihrem Mann einig, das Projekt umzusetzen. Nach einem Beratungsgespräch mit Fachleuten ging dann alles ganz schnell. Schon im Mai wurde die Anlage in der Größe M, also mit einer Leistung von fünf Kilowatt Peak, installiert. Rita Ko-

thes: „Das ging völlig problemlos. Nach ein paar Stunden war alles fertig. Jetzt schaue ich regelmäßig auf dem Monitor in meinem Hauswirtschaftsraum nach, wie viel Strom wir bereits produziert, eingespeist und selber verbraucht haben. Sehr praktisch!“

Auch im Freundeskreis von Familie Kothes ist „Mein Sonnendach“ ein Thema. „Eine Kegelschwester hat sich ebenfalls dafür entschieden. Ihre Anlage ist bereits installiert. Bei anderen Freunden sind die Voraussetzungen wegen der Lage oder Beschaffenheit ihrer Immobilie nicht optimal. Andere überlegen noch“, sagt Rita Kothes.



Rita Kothes zapft die Sonne an und nutzt den erzeugten Strom.



Sonne tanken! Mit „Mein Sonnendach“ der Stadtwerke Nettetal können Sie Kosten sparen und etwas für die Umwelt tun.

Vorbildhafte Stromsparer

Rita Kothes managt ihren gesamten Haushalt energiebewusst und umweltfreundlich. So werden neue Geräte immer nur mit der höchsten Energie-Effizienzklasse angeschafft, kein Gerät bleibt nachts auf Standby-Betrieb und alle Glühbirnen wurden durch Energiesparlampen ersetzt. Rita Kothes: „Wie viel Strom wir mit der Photovoltaik-Anlage produzieren, kann ich erst nach einem Jahr beurteilen. Je nach Wetter und Jahreszeit schwankt der Ertrag. Jedenfalls habe ich mein Verhalten schon geändert: Ich wasche

eher, wenn die Sonne kräftig scheint, als an einem trüben Tag.“

Insgesamt gab es bislang rund 180 Anfragen zu „Mein Sonnendach“ bei den Stadtwerken Nettetal, etwa 20 Anlagen wurden bereits installiert oder befinden sich gerade im Bau. „Weitere Anlagen werden noch in diesem Jahr folgen“, so Norbert Dieling, Geschäftsführer der Stadtwerke Nettetal. Er ist offen für Kooperationen mit anderen Energieversorgern, die ihren Kunden „Mein Sonnendach“ anbieten möchten. „Unserem Nachbarn, den Gemeindewerken Brüggen, hat die Idee so

gut gefallen, dass sie das Konzept übernommen und sich unserem Online-Portal angeschlossen haben“, so Norbert Dieling.

So funktioniert „Mein Sonnendach“

Auf der Internetseite erfahren Interessenten, ob die Dachfläche ihres Gebäudes für die Installation einer Photovoltaik-Anlage geeignet ist. Gemeinsam mit Fachleuten werden dann die nächsten Schritte geplant. Bereits ab 49 Euro im Monat stehen Kunden drei Anlagengrößen zur Auswahl. Die Stadtwerke Nettetal kümmern sich um alle Dinge rund um die Anlage – angefangen bei Installation, Anschluss, Versicherung sowie Wartung und eventuell anfallende Reparaturen. Über das komplette Paket schließen Hauseigentümer und Stadtwerke einen Pachtvertrag.

www.mein-sonnendach.de

Drei verschiedene Modelle

„Mein Sonnendach“ S

49,- Euro
Leistung: 2,5 kWp
Dachfläche: ca. 18 m²
Empfohlen ab 2.500 kWh Jahresverbrauch
CO₂-Einsparung: 35.800 kg

„Mein Sonnendach“ M

83,- Euro
Leistung: 5,0 kWp
Dachfläche: ca. 35 m²
Empfohlen ab 5.000 kWh Jahresverbrauch
CO₂-Einsparung: 71.600 kg

„Mein Sonnendach“ L

133,- Euro
Leistung: 9,0 kWp
Dachfläche: ca. 63 m²
Empfohlen ab 7.000 kWh Jahresverbrauch
CO₂-Einsparung: 129.000 kg

Montage, Wartung und Versicherung
jeweils inklusive



Beispielrechnung:

Durch Einspeisevergütung für nicht selbst verbrauchten Strom und Reduktion des bisherigen Strombedarfs spart der Pächter insgesamt auf die geschätzte Lebensdauer der Anlage von 25 Jahren etwa 7.700 Euro gegenüber einer konventionellen Energieversorgung. Zugrunde gelegt wird bei dieser Beispielrechnung eine Familie im Einfamilienhaus mit einem durchschnittlichen Strombedarf von 4.500 Kilowattstunden im Jahr und einer Photovoltaik-Anlage mit fünf Kilowatt Peak (kWp) Leistung.

Hinweis zur CO₂-Einsparung: Die Berechnung beruht auf Durchschnittswerten einer Anlage dieser Größe. Die tatsächliche Einsparung ist von unterschiedlichen Faktoren wie persönlichem Verbrauch oder dem Wetter abhängig und kann daher abweichen. Vergleichsgröße ist der durchschnittliche deutsche Strom-Mix.



Konzessionsvertrag für eine sichere Wasserversorgung unterzeichnet Energie und Wasser – alles aus einer Hand

Die Stadtwerke Nettetal übernehmen auch in den nächsten 30 Jahren die Daseinsvorsorge für die Versorgung mit Trinkwasser in Nettetal. Im Dezember 2014 hat die Stadt Nettetal den Konzessionsvertrag für die Wasserversorgung im Stadtgebiet mit den Stadtwerken Nettetal erneuert. Anfang 2014 wurde bereits die Energie-Partnerschaft zwischen Stadt und Stadtwerken neu besiegelt. Als kommunales Unternehmen sichern die Stadtwerke damit auch in Zukunft die Energie- und Wasserversorgung Nettetals.

Im Rathaus unterzeichneten Bürgermeister Christian Wagner, Stadtkämmerer Norbert Müller, Stadtwerke-Geschäftsführer Norbert Dieling und Harald Rothen, Prokurist bei den Stadtwerken, den

neuen Konzessionsvertrag mit einer Laufzeit von 30 Jahren. „Wir freuen uns über das



Das Wasserwerk Kaldenkirchen um die Jahrhundertwende.

Vertrauen der Stadt, das sie uns mit dieser Entscheidung entgegen bringt“, sagt Norbert

Dieling. „Trinkwasser ist unser Lebensmittel Nummer eins und wir stellen höchste Ansprüche an die einwandfreie Qualität.“

Übrigens: Seit 117 Jahren versorgen die Stadtwerke Nettetal Bewohner der Stadt mit Wasser. Das Wasserwerk in Lobberich wurde am 6. August 1889 mit 79 Anschlüssen in Betrieb genommen. 1907 kam das Wasserwerk in Kaldenkirchen hinzu. Mittlerweile nutzen täglich rund 50.000 Menschen in Nettetal und Wachtendonk Trinkwasser der Stadtwerke Nettetal. Sichergestellt wird die Trinkwasserversorgung durch die modernen Wasserwerke, Hochbehälter, Speicher und Verbundleitungen.

Top-Lokalversorger 2015

Ausgezeichnet für gute Wasserversorgung

Die Stadtwerke Nettetal haben erneut am Wettbewerb Top-Lokalversorger teilgenommen und für 2015 neben Strom und Gas das begehrte Top-Lokalversorger-Siegel auch in der Sparte Wasser erhalten.

Die Siegel werden vom unabhängigen Verbraucherportal energieverbraucherportal.de verliehen. Ausgezeichnet werden neben dem Preis besonders die Kriterien: Umweltsengagement, Servicequalität und regionales Engagement. Insgesamt 25 Einzelkriterien werden für den Preis-Leistungsvergleich von Strom- und Erdgasstarifen herangezogen. Die

Auszeichnung als Top-Lokalversorger bestätigt, dass die Stadtwerke Nettetal ihren Kunden faire Tarife und einen guten Service bieten. Dazu zählen persönliche Beratungsangebote wie ein Kundenzentrum und die kostenfreie Energieberatung vor Ort sowie zahlreiche Energieeffizienzmaßnahmen in der Region. Die Auszeichnung Top-Lokalversorger Wasser ist der sichere Hinweis für Verbraucher, denen ein qualitativer, transparenter und nachhaltiger Umgang mit einem unserer höchsten Güter wichtig ist. In vielen Bereichen konnten die Stadtwerke Nettetal ein überdurchschnittliches Ergebnis erzielen.

Seit 2008 verleiht das Energieverbraucherportal das Top-Lokalversorger-Siegel an lokale Energieversorger mit besonders verbraucherfreundlichen Angeboten und Leistungen.





Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr Türöffner-Tag mit der Maus



Als die Stadtwerke Nettetal im vergangenen Jahr erstmals beim Türöffner-Tag mit der Maus teilgenommen haben, war die Begeisterung der kleinen und großen Besucher enorm. Der lokale Energie- und Wasserversorger hat sich darum entschlossen, auch in diesem Jahr am 3. Oktober seine Türen zum Wasserwerk Lobberich zu öffnen.

Führung und Mitmach-Aktion

Die Stadtwerke Nettetal bieten drei Führungen für jeweils 20 Maus-Fans im Alter zwischen sechs und zwölf Jahren mit maximal einer Begleitperson an. Der Rundgang durchs Wasserwerk und das Mitmach-Programm dauern rund 90 Minuten. Start ist jeweils um 11, 12 und 13 Uhr. Das erwartet die Tür-Öffner: Zunächst gibt es einen Rundgang durch das Wasserwerk. Dabei dürfen die jungen Gäste nach Herzenslust Fragen stellen und sich ein Glas kühles, frisches Wasser direkt aus dem Werk zapfen. Anschließend erfahren sie unter dem Motto „Der Wasserkreislauf – eine endlose Reise“ in einer span-

nenden Mitmach-Aktion wie der Lauf des Wassers funktioniert und warum die Wassermenge auf unserer Erde immer gleich bleibt. Jedes Kind baut einen kleinen Wasserkreislauf im Glas mit Hilfe von Kies, Erde, Samen, Folie und Gummiband, den es im Anschluss mit nach Hause nehmen darf.

Früh anmelden

Wer so viel über Wasser lernt, wird durstig. Natürlich ist für das leibliche Wohl gesorgt. Es gibt kalte Getränke, Kaffee und Kuchen. Wer beim Türöffner-Tag im Wasserwerk Lobberich mitmachen möchte, der sollte sich bald anmelden und dabei seine Wunschzeit angeben, denn erfahrungsgemäß sind die Termine schnell ausgebucht.

Mehr Informationen und Anmeldung zum Türöffner-Tag mit der Maus gibt es im Internet.
www.maus-tueren-auf.de



Am 3. Oktober macht Deutschland für Kinder und Familien wieder die Türen auf: Pünktlich zum 25. Jahrestag der Deutschen Einheit findet zum fünften Mal der „Türöffner-Tag“ statt. Ins Leben gerufen wurde die Aktion „Türen auf!“ 2011 von der Sendung mit der Maus (WDR). Mitmachen kann jeder, als Veranstalter oder als Besucher. Auch die Maus und der Elefant, die Sachgeschichten-Macher und Maus-Reporter sind bei einigen Veranstaltungen mit dabei. Im Ersten und KiKA sowie unter www.wdrmaus.de wird „Die Sendung mit der Maus“ vom bundesweiten Aktionstag berichten.





Energiespartipp

NEU:
Stadtwerke Nettetal
verleihen
LED-Lampenkoffer

LEDs: Hell und trotzdem sparsam

Licht emittierende Dioden (LED) sind die effizientesten Leuchtmittel, die aktuell zur Verfügung stehen. Dabei gelten LEDs als das Leuchtmittel der Zukunft. Stiftung Warentest vergleicht hochwertige LED-Lampen mit Halogenspots. Laut Test von Oktober 2014 sind die billigsten Lampen gleichzeitig die teuersten. Bereits für 3,50 Euro hängen Halogenspots im Baumarkt – direkt neben mehr als doppelt so teuren LED-Lampen. Ein Schnäppchen, wie es scheint. Doch jeder Halogenspot treibt die Jahresstromrechnung um rund 11 Euro in die Höhe, wenn er täglich drei Stunden brennt. Hinzu kommt: Im Test erreichten sie kaum 2.000 Brennstunden. Da nutzt es wenig, dass sie bis zu ihrem frühen Tod schönes Licht produzieren. Das Qualitätsurteil lautet mangelhaft.

Ausgleich nach einem Jahr

LED-Spots kosten zwar zwischen 8,50 und 22 Euro, doch täglich drei Stunden Licht schlagen bei ihnen nur mit einem bis zwei Euro auf der Jahresstromrechnung zu Buche. Die höheren Einstiegskosten gleichen sie teilweise schon im ersten Jahr aus. LEDs leben deutlich länger als Halogenlampen. Zur Geburt im Kinderzimmer installierte Spots halten womöglich bis zum Teenageralter. Aus früheren Tests hat Stiftung Warentest zwei LED-Lampen im Labor weiter leuchten lassen. Sie brannten auch nach mehr als 25.000 Stunden noch.

Erst testen, dann kaufen!

Einer repräsentativen Umfrage der Verbraucherzentrale NRW zu Folge können sich nur

die wenigsten Verbraucher im Laden gut vorstellen, wie diese oder jene Lichtquelle in den eigenen vier Wänden wirken würde. Hier helfen die Stadtwerke Nettetal mit ihrem neuen Service: Kunden des Versorgers können gegen Vorlage ihres Personalausweises einen gut bestückten Lampenkoffer kostenfrei eine Woche lang ausleihen und 16 unterschiedliche LEDs in aller Ruhe zu Hause testen.

Bitte vorab telefonisch reservieren unter 02157 1205-0 und im Kundenzentrum in Nettetal-Kaldenkirchen auf der Leuther Straße 25 abholen. Alle im Koffer befindlichen LED-Lampen sind selbstverständlich auch im Grünspar-Shop der Stadtwerke Nettetal unter www.gruensparshop-nettetal.de erhältlich.

Snack-Verpackung für Umweltbewusste Produkt des Monats September im Grünspar-Shop

Die Snack'n' Go Pocket Verpackung ist eine wunderbare ökologische Alternative zu umweltbelastenden Wegwerfverpackungen für den kleinen Snack zwischendurch. Sie ersetzt perfekt die oft nur einmal verwendete Aluminium-Folie oder das Brotpapier. Brot Dosen, in denen nach einem kurzen Transport jedes Sandwich in seine Bestandteile zerfällt, sind mit dem Snack'n' Go Pocket Geschichte. Denn dieses passt sich flexibel jeder Größe an und hält Lebensmittel frisch und fest umschlossen.

Außerdem ist die Snack'n' Go Pocket Verpackung der absolute Hingucker. Die beschichtete Innenseite ist schnell und einfach zu reinigen. Bei starken Verschmutzungen lässt sich der Snack'n' Go Pocket bei 30 Grad in der Maschine waschen. Als wiederverwendbares Brotpapier ist der Snack'n'Go Pocket super für jeden, der viel unterwegs ist und gerne einen Snack dabei hat. Einfach reinlicken unter www.gruensparshop-nettetal.de.





**MEIN
SONNEN
DACH**



Stadtwerke **Nettetal**

**Mein Sonnendach –
Unabhängigkeit, die
man mieten kann.**



Finden Sie heraus,
ob Ihr Dach geeignet ist:
www.mein-sonnendach.de





Freizeittipps



Finlantis-Highlights im Herbst Wiesn-Gaudi, Aufguss-Gala und Winterday

Nicht mehr lange und der Niederrhein macht das Fenster zu und zieht die Socken an: Der Herbst steht vor der Tür. An grauen und nasskalten Tagen lässt es sich gut schwitzen – besonders in der Saunawelt Finlantis. Die Gäste können sich auf die Herbst-Highlights freuen.

Zünftig wird's: Wiesn-Gaudi
Samstag, 19. September, 18– 24 Uhr

Wie würde man in Finnland wohl Oktoberfest feiern? Das zeigt Finlantis am Samstag, 19. September von 18 bis 24 Uhr. Dann nämlich kombiniert das Finlantis-Team bei einer „Wiesn-Gaudi“ finnische Saunakultur mit bayerischem Brauchtum. Die Gäste können sich bei außergewöhnlichen Aufgüssen in der Panoramasauna entspannen oder lassen es sich bei einer zünftigen Massage mit Hopfenöl so

richtig gut gehen. Die Gourmets unter ihnen haben in der FinLounge die Qual der Wahl zwischen typischen bayerischen Gerichten. Selbstverständlich wird dazu ein Fass Oktoberfestbier angestochen und kredenzt. Im benachbarten NetteBad lädt derweil jede Menge kühles Nass zum FKK-Bad ein.

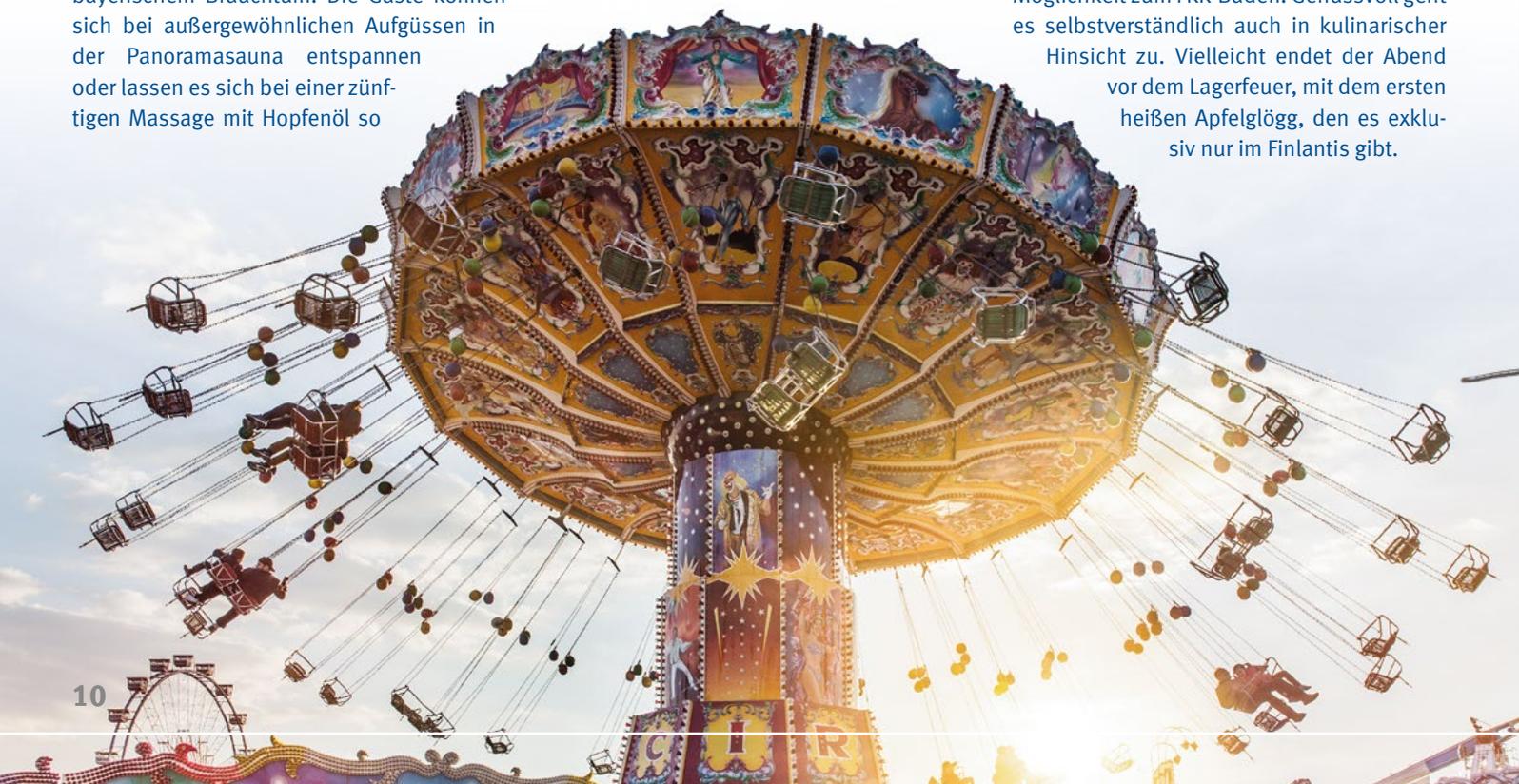
Vorhang auf und Bühne frei: Aufguss-Gala
Samstag, 24. Oktober, 18–24 Uhr

Ein Abend mit zischendem Dampf und guter Musik, mit originellen Kostümen und spannenden Geschichten, mit feinen Wedeltechniken und außergewöhnlichen Aromen. Am Samstag, 24. Oktober öffnet das Finlantis wieder die Türen für die große Aufguss-Gala. Von 18 Uhr bis Mitternacht bringen die geladenen Aufguss-Meister die Gäste bei ihren aufwendigen Zeremonien mächtig ins Schwitzen. Mit allen Sinnen genießen, heißt es auch zwischen den Showeinlagen: Dann nämlich serviert das Küchenteam herbstli-

che Köstlichkeiten. Außerdem bietet sich vor der nächsten Zeremonie eine textilfreie Abkühlung im NetteBad oder aber man nutzt das Massage-Angebot des Abends.

Wohlig-vitalisierend: Winterday
Samstag, 21. November, 18–24 Uhr

Nordische Düfte, vitalisierende Dampfbäder und heiße Basaltsteine sorgen am Samstag, 21. November für winterliche Gemütlichkeit. In der Panoramasauna können die Gäste von 18 bis 24 Uhr bei Nordlicht- und Polar Dream-Aufgüssen relaxen. Beim Wenik-Aufguss und der anschließenden Birkenwald-Zeremonie wird die Haut in typisch finnischer, durchblutungsfördernder Manier mit Birken-Quasten abgeschlagen und massiert. Ebenso gut tut eine Honiganwendung im Dampfbad. Sie duftet nicht nur verführerisch, sondern reinigt die Haut und hält sie geschmeidig. Für alle, die sich nach wohliger Wärme sehnen, sind Hot Stone-Massagen im Angebot. Freunde des NetteBads haben daneben wieder die Möglichkeit zum FKK-Baden. Genussvoll geht es selbstverständlich auch in kulinarischer Hinsicht zu. Vielleicht endet der Abend vor dem Lagerfeuer, mit dem ersten heißen Apfelglögg, den es exklusiv nur im Finlantis gibt.





Bei Backwaren und Kuchen gibt es saftige Rabatte mit dem Energie-Euro.

Qualität mit Geschmack und Service mit Herz

Was gibt es Besseres als eine Scheibe frisches Hausbrot von Stephanie und Leo Terstappen mit guter Butter drauf? Vielleicht seine wundervolle SchwarzwälderKirschtorte oder seine unwiderstehliche Käsesahne? Oder sein hausgemachtes Konfekt?

Wer Qualität und handwerkliche Kunst eines Bäckers und Konditors noch zu schätzen weiß, wer den Unterschied schmeckt zwischen Produkten der Großbäckereien und mit Liebe Gebackenem – der ist bei Leo Terstappen in Kaldenkirchen genau richtig. Der 61-Jährige ist der letzte „klassische“ und altingesessene Bäcker am Ort, der das Unternehmen von seinem Vater übernommen hat. Die Café-Konditorei Terstappen blickt auf eine über 60-jährige Tradition zurück.

Süßes und Herzhaftes

Leo Terstappens Kunden können sich an der Theke eindecken mit allem, was man an Brot, Croissants, Brötchen, Kuchen zu Hause braucht. Die hübsch verpackten Pralinen sind ein süßes Präsent. In dem schön gelegenen Café am Brunnen vor der Kirche können sich die Gäste verwöhnen lassen, ob mit verschiedenen Frühstücksvariationen, Kaffeespezialitäten, Kuchen, Eisbechern oder herzhaften Snacks wie Suppen, Strammer Max oder Toast Hawaii. „Ich lege großen Wert auf frische, qualitativ hochwertige Zutaten. Ich beziehe die Waren von Landwirten und Metzgern am Ort“, so Leo Terstappen. Noch bis Ende September können seine Gäste vor dem Café an knapp 40 Stühlen Platz nehmen.

Allerdings müssen Gäste, die draußen sitzen möchten, sich beeilen. Vom 7. bis 21. September bleibt die Backstube kalt und das Café geschlossen. Dann gönnt sich Leo Terstappen mit seinem Team ein paar Tage Urlaub, um Kraft zu tanken für die Herbst- und Wintersaison, wenn er seine beliebten selbstgemachten Printen, Zimtsterne, Spitzkuchen und Spekulatius anbietet.

Adresse:

Kirchplatz 5, 41334 Nettetal-Kaldenkirchen
Telefon 02157 6172

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 6–18 Uhr
Samstag 6–13 Uhr
Sonntag 7.30–17.30 Uhr
Montag geschlossen



V-Tipps



Imker treffen sich am 06.09. im NABU Naturschutzhof. Summ!

Termine

- Sonntag | 06.09.2015 | 11–14 Uhr
NABU Naturschutzhof, Sassenfeld
- Samstag | 12.09.2015 | ab 20 Uhr
Brucher Festplatz, Kaldenkirchen
- Sonntag | 13.09.2015 | ab 10 Uhr
verschiedene Stadtteile in Nettetal
- Dienstag | 06./13./20.10.2015 | jeweils 19.30–21.30 Uhr
Textilmuseum DIE SCHEUNE, Hinsbeck
- Donnerstag | 22.10.2015 | 15 Uhr
Werner-Jaeger-Halle, Lobberich
- Samstag & Sonntag | 31.10–01.11.2015 | ab 10 Uhr
Restaurant Alter Braukeller, Schaag
- Dienstag | 10.11.2015 | 11 Uhr
Stadtbücherei, Breyell
- Mittwoch | 25.11.2015 | 15.00 Uhr
Werner-Jaeger-Halle, Lobberich

Veranstaltung

-  „Gut gelernt und dennoch falsch gemacht!“, Imker-Veranstaltung
-  1. Kaldenkirchener Oktoberfest
-  Tag des offenen Denkmals
-  Socken stricken, Workshop für Erwachsene
-  „Die drei??? Kids und du – Zirkus der Rätsel“, Kindertheater ab acht Jahren
-  14. Offene Nettetal Stadtmeisterschaft und 42. Vereinsvogelschau
-  Kindertheater: „Die neunte Sinfonie der Tiere“
-  „Conni und das ganz spezielle Weihnachtsfest“, Kindertheater ab fünf Jahren

Aktionstag „Heimat shoppen“ in Nettetal

Gute Gründe, vor Ort einzukaufen

Wo man wohnt, wo man isst, wo man Freunde und Nachbarn trifft: Da ist die Heimat, da sind wir zu Hause. Wo trifft man sich? Im Einzelhandel, in Restaurants und Gaststätten. Die heißen schließlich nicht ohne Grund Lokale. Die Lebensqualität einer Gemeinde braucht Geschäftsleben und das bleibt nur dann lebendig und attraktiv, wenn die Bürger es durch ihren Einkauf unterstützen und fördern. „Heimat shoppen“ stärkt die Gemeinde, denn die Gewerbesteuer bleibt in der

Stadt, es sichert Arbeitsplätze und schont die Umwelt. Mit der Kampagne zum Energie-Euro treiben die Stadtwerke Nettetal seit längerem die lokale Wirtschaft an. Mit der Kampagne „Heimat shoppen“ möchten die Nettetaler Einzelhändler nun auf die Bedeutung eines starken Einzelhandels hinweisen. Geschäftsleute in allen Nettetaler Stadtteilen stehen am Freitag und Samstag, 11. und 12. September, Rede und Antwort – geshopppt werden darf natürlich auch.



Im Kerzenschein Gespenster basteln.

Impressum

Stadtwerke Nettetal
Leuther Straße 25
41334 Nettetal
Tel: 02157 1205-0
Fax: 02157 1205-129
info@stadtwerke-nettetal.de
www.stadtwerke-nettetal.de

Gesamtauflage:	ca. 22.000
Erscheinungsdatum:	September 2015
Redaktion:	Sigrid Rautenberger
Konzeption:	Stadtwerke Nettetal
Druck:	Toni Peters Druck
Fotos, Seite 4:	Frank Hohnen

Textilmuseum DIE SCHEUNE

Gespentische Museumsnacht für Kinder

Das Museumsgespent spielt, bastelt und singt mit Kindern im Grundschulalter am Samstag, 3. Oktober, von 18 bis 21 Uhr im Textilmuseum DIE SCHEUNE. Einmal im Jahr zeigt sich das Gespent den Kindern und sie basteln gemeinsam in der Textilwerkstatt. Bei Kerzenschein erzählt das kleine Scheuengespent dann aus vergangenen Zeiten und singt mit den Kindern. Da die Anzahl der teilnehmenden Kinder begrenzt ist, wird um rechtzeitige Anmeldung gebeten bei Nettekultur unter der Rufnummer 02153 898-4104 oder -4105. Acht Euro betragen die Kosten pro Kind.

Textilmuseum DIE SCHEUNE

Krickenbecker Allee 21, Nettetal-Hinsbeck

Theater für Kinder ab 6 Jahren

Die Legende von Mulan

Basierend auf einem chinesischen Gedicht aus dem 5. Jahrhundert diente die Geschichte der tapferen jungen Frau in Männerkleidern schon unzählige Male als Inspirationsquelle für literarische Adaptionen und Filme. Jetzt bringt das Westfälische Landestheater die „Legende von Mulan“ auf die Bühne. Die Geschichte: Die Hunnen sind in China eingefallen. Zum Schutz hat der Kaiser von China einen Mann aus jeder Familie in seine Armee berufen. Mulans Vater ist alt und gebrechlich, wer soll nun aus ihrer Familie diesem Ruf folgen? Also bindet sich die junge Chinesin Mulan ihre Haare zusammen, legt die väterliche Rüstung an und zieht unter falschem Namen in den Krieg.

ZOOM verlost 3 x 2 Karten

Für die Aufführung in der Werner-Jaeger-Halle, am Donnerstag, 12. November um 15 Uhr verlost ZOOM zwei mal drei Karten. Unsere Quizfrage: Für welche Pflanzengattung steht der chinesische Name Mulan? Tipp: Die Sträucher oder Bäume mit besonders großen Blüten sind auch bei uns sehr beliebt. Die Antwort einfach mit Name und Adresse unter dem Stichwort „Mulan“ per E-Mail an presse@stadtwerke-nettetal oder mit der Post an Stadtwerke Nettetal, Leuther Straße 25, 41334 Nettetal schicken. Einsendeschluss ist der 18. Oktober 2015.

